



© Nicola Schmidt

## VOYEURISMUS

Arbeiten von Caro Bertram, Helga Hegendörfer,  
Christel Rietze, Heidi Schäfer-Bliklen, Nicola Schmidt,  
Inge Schneider, Christiane Wehner-Suchanek

**20. Mai bis 10. Juni 2012**

**Städtische Galerie Neuburg  
im Fürstengang**





---



---

---



---



---



---



---

---



---



---





**Caro Bertram**, geb. 1955 in München, künstlerische Ausbildung u.a. bei Alrum Soarez-Prünster, Wolfgang Ellenrieder und Christoph Kern

*„Tod und Elend anderer ziehen an,  
stoßen ab, werden verdrängt.“*

**Helga Hegendörfer**, geb. 1938 in Mönchsdeggingen, Studium und Meisterkurse u.a. an der Kunstakademie Salzburg und in Bad Reichenhall

*„Das Geheimnis meiner Bilder liegt nicht darin,  
dass alles offenkundig zu sehen ist, sondern darin,  
Verstecktes zu finden.“*

**Christel Rietze**, geb. 1935 in Neuburg an der Donau, Künstlerische Ausbildung u.a. an der Sommerakademie Neuburg und der Freien Akademie Wagenhofen

*„Als Malerin stelle ich mich mit meiner ganzen Person  
zur Schau. Wenn ich male, erlaube ich mir alles.“*



**Heidi Schäfer-Bliklen**, geb. 1942 in Berlin, verschiedene Meisterkurse u.a. bei Christoph Kern



*„Voyeurismus treibts bunt!“*

**Nicola Schmidt**, geb. 1969 in Neuburg an der Donau, Studium an der Akademie der Bildenden Künste München, 2006 Kunstpreis der Stadt Donauwörth

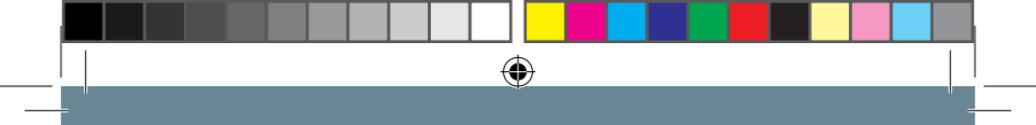
*„Ich interessiere mich für die Strukturen, Details und  
Überraschungen, die sich beim genauen Blick auf  
scheinbar alltägliche Dinge ergeben.“*

**Inge Schneider**, geb. 1938 in Essen, Studium an der Folkwangschule Essen, Mitbegründerin der Sommerakademie Neuburg

*„Meine Bilder zeigen keine Gegenstände. Sie handeln  
vom Verschmelzen, vom Auflösen der Form – die  
Form wird verloren, vergessen.“*

**Christiane Wehner-Suchanek**, geb. 1948 in Bremen, studierte u.a. Grafikdesign an der Akademie Merz

*„Neugier, Anziehung, Abwertung, Ekel, - Erregung  
gleich welcher Art, - sind die Symptome des  
Voyeurismus. Willkommen bei den Voyeuren!“*



Sieben Künstlerinnen, unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher Generation und ganz unterschiedlicher künstlerischer Ausbildung treffen in einer Ausstellung aufeinander, die sich im Kern mit einem der wesentlichsten Aspekte der Bildenden Kunst beschäftigt: Mit dem subjektiven, individuellen Blick auf die Welt, auf das Objekt, auf das Kunstwerk. Auch wenn die Arbeiten dabei unter dem Topos des „Voyeurismus“ stehen, geht es in der Ausstellung weniger um Voyeurismus als Form der Sexualität bzw. als Störung einer Sexualpräferenz. Durch ihre Arbeiten will die FAWAG-Gruppe der Freien Akademie Wagenhofen vielmehr mit malerischen Mitteln eine neue Lust am Schauen wecken, unbekannte Einblicke ermöglichen und vor allem die individuellen Phantasien der Betrachter anregen. Ausschlaggebend für alle Werke ist das individuelle Neugieverhalten, insofern fließen persönliche Erfahrungen genauso in die verschiedenen Bilderwelten mit ein, wie der ganz unterschiedliche Umgang mit der Malerei, bzw. mit deren Möglichkeiten und Grenzen.

**Ort:**

Städtische Galerie Neuburg im Fürstengang,  
Amalienstraße, 86633 Neuburg an der Donau

**Öffnungszeiten:**

Di. bis Fr.: 17 – 19 Uhr

Sa., So. und Feiertage: 11 – 19 Uhr

**Ausstellungseröffnung:**

So., 20. Mai 2012, um 11.30 Uhr

mit einer Einführung von Gertrud Schwarz-Langer,  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

**Begleitprogramm:**

Do., 7. Juni 2012, um 17.00 Uhr

Künstlergespräch und Führung durch die Ausstellung  
mit dem Maler und Dozenten Christoph Kern

**Eintritt frei.**

Kulturamt der Stadt Neuburg an der Donau |  
Residenzstr. A 66 | 86633 Neuburg an der Donau |  
Telefon: 08431 55-234 | Telefax: 08431 55-232 |  
kultur@neuburg-donau.de |